



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz



PRESSEMITTEILUNG

›Notturmo‹ – Kammerkonzert am 10. Januar im Hamburger Bahnhof

Ensemble des DSO spielt Werke von Vivaldi bis Berio im Museum für Gegenwart

Zum Jahresauftakt 2014 lädt die Kammerkonzertreihe ›Notturmo‹, die das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin seit 2010 in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz veranstaltet, am 10. Januar in den Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin. So wie sämtliche nächtliche Kammerkonzerte der Saison ist auch dieser Auftritt eines DSO-Ensembles inmitten zeitgenössischer Kunst seit Monaten ausverkauft.

Prof. Dr. Eugen Blume, Leiter Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, begrüßt um 21 Uhr die Besucherinnen und Besucher und lädt sie ein, an Führungen durch die Sonderausstellung ›Das Ende des 20. Jahrhunderts. Es kommt noch besser.‹ teilzunehmen. Um 22 Uhr beginnt das Konzert mit den DSO-Mitgliedern Gergely Bodoky und Adele Bitter sowie Yeree Suh und Petteri Pitko. Ganz der Tradition des Hauses verpflichtet, präsentiert das Ensemble Werke des 20. und 21. Jahrhunderts von Luciano Berio und konfrontiert diese mit Kompositionen von Clérambault, Ibert und Vivaldi.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und das Deutschen Symphonie-Orchester Berlin werden mit ihrem interdisziplinären Mut, die sich in der ›Notturmo‹-Kammerkonzertreihe widerspiegelt, belohnt. Hochwertige Kammermusik kombiniert mit Führungen in den Häusern der Staatlichen Museen zu Berlin trifft den Nerv der Zeit. Alle Konzerte der Saison waren bereits weit im Voraus ausverkauft.

›Notturmo‹ – Nächtliches Kammerkonzert
in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Fr 10. Januar 2014 | 22 Uhr Konzert
Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
20.45 Uhr Einlass | **21 Uhr** Kurzführung

ENSEMBLE DES DSO

Gergely Bodoky Flöte | **Adele Bitter** Violoncello
mit **Yeree Suh** Sopran | **Petteri Pitko** Cembalo

Luciano Berio ›Sequenza I‹ für Flöte

Louis-Nicolas Clérambault Kantate ›Alphée et Aréthuse‹

Luciano Berio ›Rounds‹ für Cembalo

Anonymus ›A Division on a Ground by Mr. Finger‹ aus ›The Division Flute‹

Luciano Berio ›Sequenza III‹ für Frauenstimme

Anonymus ›A Division on a Ground by Mr. Eccles‹ aus ›The Division Flute‹

Jacques Ibert ›Deux stèles orientées‹ für Sopran und Flöte

Luciano Berio ›Sequenza IV‹ für Violoncello

Antonio Vivaldi Kantate ›All'ombra di sospetto‹

Karten Das Konzert ist bereits ausverkauft.

Veranstaltungsort Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin
Besuchereingang: Invalidenstr. 50-51, 10557 Berlin

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Berlin, 2. Januar 2014

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Benjamin Dries
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Der Präsident
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Stefanie Heinlein
Tel. +49. 30. 266 411440
Fax +49. 30. 266 412821

presestelle@hv.spk-berlin.de
preussischer-kulturbesitz.de



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110